

- 1) Markiere mit rotem Buntstift alle Zeichen in den wörtlichen Reden! [: „ !? “ , .]
 - 2) Kreise die Rede-Zeitwörter rot ein!
 - 3) Schreibe eine passende Überschrift!
-

Der Hase war im ganzen Wald bekannt, weil er so geschickt Haken schlagen und unglaublich schnell laufen konnte. Mit spielerischer Leichtigkeit rannte er weite Strecken, ohne dabei auch nur ein bisschen zu schwitzen.

Eines Tages hoppelte der Hase an einer Schildkröte vorbei. Die Schildkröte mühete sich gerade sehr ab, um ihren Weg durch den Wald zu trotten. Der Hase blieb neben ihr stehen und fing zu lachen an. „Mit deinen kurzen Beinen und deinem großen Panzer bist du das langsamste Tier, das ich je gesehen habe! Pass gut auf, dass du beim Laufen nicht aus Versehen einschläfst!“, spottete der Hase und hielt sich den Bauch vor Lachen. Die Schildkröte ließ sich von dem, was der Hase sagte, überhaupt nicht beeindrucken. Ganz ruhig setzte sie weiter einen Fuß vor den anderen. Da legte der Hase nach und meinte immer noch lachend: „Ich muss wirklich ganz genau hinschauen, um überhaupt zu erkennen, ob du dich bewegst oder ob du nur an einer Stelle stehst. Wie lange brauchst du wohl für zehn Meter? Einen ganzen Tag?“

Nun blieb die Schildkröte stehen. Sie drehte bedächtig ihren Kopf in seine Richtung und sagte emotionslos: „Mach du dich ruhig über mich lustig. Bisher bin ich immer an meinem Ziel angekommen.“

Das gepanzerte Tier überlegte einen Moment, dann forderte es den Hasen schmunzelnd heraus: „Wenn ich genau darüber nachdenke, glaube ich sogar, dass ich dich in einem Wettrennen besiegen könnte!“ Als der Hase das hörte, kugelte er sich vor Lachen auf dem Boden. Erst nach ein paar Minuten hatte er sich wieder beruhigt und erwiderete,

dass er bei dem Wettrennen mitmachen würde.

Schnell einigten sich die beiden darauf, dass der Fuchs der Schiedsrichter sein sollte. Kurze Zeit später trafen sie sich beim alten Eichenbaum, das war der vereinbarte Startpunkt für das Wettrennen.

„Wer zuerst am großen Teich ankommt, hat das Rennen gewonnen“, erklärte der Fuchs. „Seid ihr bereit? Drei, zwei, eins – los!“, brüllte er und startete das Rennen.

Wie vom Blitz getroffen, sprang der Hase los und hoppelte geschwind davon. Schon nach kurzer Zeit hatte er die Hälfte des Weges hinter sich gebracht. Er drehte sich um und sah, dass die Schildkröte erst ein paar kleine Schritte weit gekommen war.

„Wenn das so einfach ist, habe ich noch genug Zeit, um schnell beim Karottenfeld einen Abstecher zu machen“, dachte der Hase.

Alle Tiere, die zuschauten, jubelten, als er zum großen Feld hoppelte und dort genüsslich ein paar Karotten knabberte.

Als er nach ein paar Minuten zurück zur Laufbahn kam, sah er, dass die Schildkröte immer noch in der Nähe der Startlinie war. Langsam setzte sie einen Fuß vor den anderen und kroch gemächlich Richtung Teich.

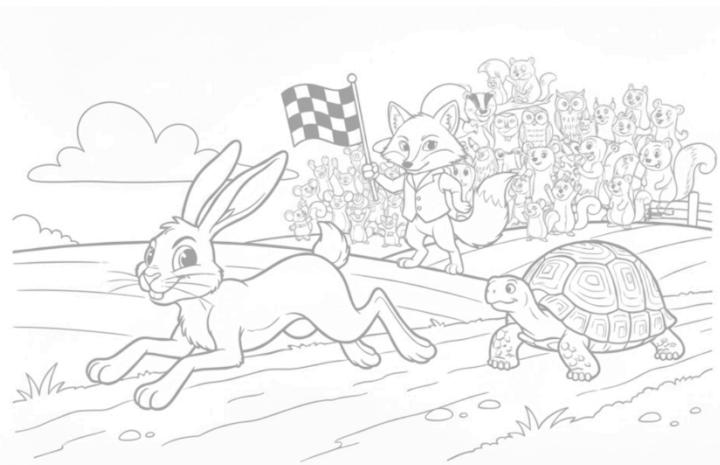
Die Vögel, Mäuse und Eichkätzchen fanden das ungleiche Rennen lustig und feuerten das Langohr zusätzlich an: „Schneller, schneller!“ Der Hase war vom Applaus der Zuschauer so angestachelt, dass er zwischendurch verschiedene Karotten-Kunststücke und gefährliche Sprünge vorführte.

Aber die vielen Karotten und die vielen zusätzlichen Bewegungen machten den Hasen zusehends müde. Deshalb legte er sich kurz vor dem Ziel ins Gras, um sich ein bisschen auszuruhen. Kaum hatte er sich hingelegt, war er auch schon tief und fest eingeschlafen.

Plötzlich wurde der Hase durch lauten Jubel und Applaus aus seinem Schlaf gerissen. Er öffnete seine Augen und konnte kaum glauben, was er sah. Die Schildkröte setzte ihren Fuß über die Ziellinie und hatte das Rennen gewonnen!!

„Herzlichen Glückwunsch, liebe Schildkröte. Du hast den Wettkampf gewonnen!“, gratulierte der Fuchs.

Das Publikum grölte und jubelte vor Vergnügen, denn die beharrliche Schildkröte hatte mit ihrem Durchhaltevermögen gegen den übermütigen Hasen den Sieg erlangt.



- 4) Sieh dir das Fabel-Video an!
- 5) Vergleiche den Fabeltext und das Video!
Was könntest du aus den Fabeln lernen?
- 6) Schreibe auf!